

# Inhalt

Vorwort 17

## I. Allgemeiner Teil

1. Zur sozialen Einbettung bildungspolitischer Trends in der Bundesrepublik (Achim Leschinsky, Kai S. Cortina) 20
  - 1.1 Ein erster Überblick 20
  - 1.2 Allgemeine Bildung und institutionelles Lernen 28
    - 1.2.1 Universalismus und Spezifität 30
    - 1.2.2 Versachlichung 31
    - 1.2.3 Interessenartikulation 31
    - 1.2.4 Raum für freie Interaktion 32
    - 1.2.5 Individuelle Leistung 32
    - 1.2.6 Stimulation sozialer Vergleiche 33
    - 1.2.7 Reflexive Distanz 33
    - 1.2.8 Primat simulierter und pädagogisch aufbereiteter Erfahrung 34
    - 1.2.9 Organisatorische Unabhängigkeit 34
    - 1.2.10 Professionalität der pädagogischen Arbeit 34
  - 1.3 Bildungsprozesse vor dem Hintergrund globaler Trends 38
  - 1.4 Wege aus der deutschen Bildungsmisere 44
    - 1.4.1 Output-Orientierung 46
    - 1.4.2 Professionalisierung 48
    - 1.4.3 Internationale Erfolgsmodelle 49
  
2. Grundlegende Entwicklungen und Strukturprobleme im allgemein bildenden Schulwesen (Jürgen Baumert, Kai S. Cortina, Achim Leschinsky) 52
  - 2.1 Ein erster Überblick 52
  - 2.2 Die Hauptentwicklungslinien im allgemein bildenden Schulwesen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs in der Bundesrepublik 54
  - 2.3 Das allgemein bildende Schulwesen der DDR 59
  - 2.4 Nach der Vereinigung: Strukturwandel des Bildungssystems in den alten und neuen Bundesländern 66
    - 2.4.1 Ökonomische und soziale Disparitäten 66
    - 2.4.2 Schulreformen in den neuen Bundesländern 70
    - 2.4.3 Schulstrukturen der Bundesländer im Vergleich 72

- 2.5 Zusammenwirken von Demographie, Bevölkerungswanderung und Bildungsnachfrage – Eine systemische Betrachtung 74
- 2.5.1 Demographische Schwankungen und Wanderungskonjunkturen in Westdeutschland 74
- 2.5.2 Bildungsexpansion und die Neudefinition bürgerlicher Grundbildung: Grenzen der politischen Steuerbarkeit des Bildungssystems 76
- 2.5.3 Demographische Schwankungen und langfristige Auswirkungen 80
- 2.5.4 Öffnung des Systems: Ungeplante strukturelle Modernisierung 89
- 2.5.5 Bildungserfolge der Mädchen und jungen Frauen 96
- 2.5.6 Langfristige Auswirkungen der veränderten Bildungsbeteiligung und der Reform des Bildungsprogramms 99
- 2.6 Strukturwandel von Familie und Kindheit: Ganztagsbetreuung und Ganztagschule 105
- 2.7 Schulleben und Erziehung 109
- 2.8 Arbeit und Beruf als Gegenstand der allgemeinen Bildung 114
- 2.9 Soziale Disparitäten der Bildungsbeteiligung und des Kompetenzerwerbs 118
- 2.10 Modernisierungsverlierer 135
- 2.11 Es könnte alles ganz anders sein: Reformansätze und aktuelle Antworten auf die Probleme im Schulwesen 136
- 2.11.1 Bildungspolitische Konjunkturen 136
- 2.11.2 Ein Blick zurück: Strukturplan des Deutschen Bildungsrats 138
- 2.11.3 Alte und neue Themen: Das «Forum Bildung» 141
- 2.11.4 Reformschwerpunkte und Modernisierungsmaßnahmen 143
- 2.11.5 Ungelöste und übersehene Probleme 144
  
- 3. Der institutionelle Rahmen des Bildungswesens (Achim Leschinsky) 148
- 3.1 Wesensmerkmale des bundesdeutschen Rahmengenfüges 149
- 3.2 Regelungen der Europäischen Union 155
- 3.3 Bund und Länder im föderativen System 158
- 3.4 Kooperativer Föderalismus: Gremien bundesweiter Kooperation und Koordination 161
- 3.4.1 Kultusministerkonferenz (KMK) 161
- 3.4.2 Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) 165
- 3.5 Politikberatung im kooperativen Kulturföderalismus 167
- 3.5.1 Der Deutsche Ausschuss für das Erziehungs- und Bildungswesen (1953–1965) 167

- 3.5.2 Der Deutsche Bildungsrat (1965–1975) 168
- 3.5.3 Der Wissenschaftsrat (seit 1957) 170
- 3.6 Landesregierung, Gemeinde und Schule 173
- 3.6.1 Länder und Gemeinden 173
- 3.6.2 Bildungsfinanzierung 174
- 3.6.3 Schulaufsicht und Schule 177
- 3.7 Lehrer, Schüler und Eltern im öffentlichen Schulwesen 184
- 3.7.1 Rechtsstellung der Lehrer 185
- 3.7.2 Rechtsstellung der Schüler 188
- 3.7.3 Rechtsstellung der Eltern 191
- 3.7.4 Das Zusammenwirken von Lehrern, Schülern und Eltern:  
Schulverfassung 193
- 3.8 Dezentralisierung und öffentliche Verantwortung 198
- 3.9 Staat und Hochschule 203
- 3.10 Private Schulen und Hochschulen: Ausnahmen von der Regel 208
- 3.10.1 Privatschulen 208
- 3.10.2 Private Hochschulen 213

#### 4. **Bildungsausgaben: Woher sie kommen, wohin sie fließen (Klaus Klemm) 214**

- 4.1 **Bildungsbudget, Bildungsausgaben und Bildungskosten 215**
- 4.2 **Zum Volumen der Ausgaben: Messbares, Gemessenes und  
Unermessliches 218**
- 4.3 **Woher das Geld kommt: Öffentliche und private Quellen 227**
- 4.4 **Wohin die öffentlichen Bildungsausgaben fließen 232**
- 4.5 **Was das Geld bewirkt: Bildungsausgaben und Verteilungseffekte 238**
- 4.6 **Was anders sein könnte: Ein Blick ins Ausland 244**

## II. **Vorschulerziehung und Grundstufe**

### 5. **Vorschulische Erziehung (Hans-Günther Roßbach) 252**

- 5.1 **Europäische Einbettung 252**
- 5.2 **Entwicklung der vorschulischen institutionellen Erziehung  
in Deutschland 254**
- 5.3 **Die Gestaltung des Elementarbereichs 260**
- 5.3.1 **Rahmendaten 260**

- 5.3.2 Das Personal 266
- 5.3.3 Elternarbeit und Elternmitwirkung 269
- 5.3.4 Curricula und didaktische Konzepte 271
- 5.4 Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule 277
- 5.5 Die Diskussion um Qualität von Kindergärten 280
- 5.6 Zukünftige Entwicklungen 283
  
- 6. Unterricht in der Grundschule (Wolfgang Einsiedler) 285
  - 6.1 Einleitung: Die Aufgaben der Grundschule 285
  - 6.2 Übergänge 287
    - 6.2.1 Schulfähigkeit/Schuleingangsdiagnose 288
    - 6.2.2 Zurückstellung und vorzeitige Einschulung 289
    - 6.2.3 Integrierter Schulanfang für alle 292
    - 6.2.4 Der Übergang zur Sekundarstufe 294
  - 6.3 Zwei strukturelle Innovationsmodelle 297
    - 6.3.1 Jahrgangübergreifende Gruppen/«Kleine Grundschulen» 297
    - 6.3.2 Die volle Halbtagsgrundschule 300
  - 6.4 Die Unterrichtsgestaltung in der Grundschule 303
    - 6.4.1 Veränderte Kindheit und verändertes Grundschulverständnis 303
    - 6.4.2 Offener Unterricht und direkte Instruktion 306
    - 6.4.3 Multikriteriale Zielerreichung 309
  - 6.5 Leistung und Leistungsfeststellung in der Grundschule 311
    - 6.5.1 Leistungsbegriff und ziffernfreie Beurteilung (Verbalzeugnis) 311
    - 6.5.2 Sitzenbleiben 314
    - 6.5.3 Vergleichende Leistungsfeststellung in der Grundschule 318
  - 6.6 Lernbereiche und Entwicklungsverläufe 320
    - 6.6.1 Schriftspracherwerb im Anfangsunterricht 320
    - 6.6.2 Entwicklung des Lesens und Rechtschreibens 323
    - 6.6.3 Entwicklung in Mathematik 325
    - 6.6.4 Sachunterricht in der Grundschule 327
    - 6.6.5 Englischunterricht in der Grundschule 332
    - 6.6.6 Entwicklung von Selbstkonzept und Lernfreude 338
  - 6.7 Ausblick 339

### III. Die Sekundarstufe I

#### 7. Bildungswege und Bildungsbiographien in der Sekundarstufe I (Kai S. Cortina, Luitgard Trommer) 342

- 7.1 Bildungswege und Bildungsbiographien 345
- 7.2 Bildungsbiographie als Entwicklungsphänomen 348
  - 7.2.1 Linearität 348
  - 7.2.2 Zielfokussierung 349
  - 7.2.3 Reorientierung 350
- 7.3 Prinzip der Passung 352
- 7.4 Die Übergangentscheidung als Passungsproblem 354
  - 7.4.1 Grundschulempfehlung, Elternwille und tatsächlicher Übergang 356
  - 7.4.2 Sozialer Hintergrund und Übergangentscheidung 358
- 7.5 Anpassungsmaßnahmen nach der Übergangentscheidung 361
  - 7.5.1 Orientierungsstufe 362
  - 7.5.2 Die Klärung der Lage in Klasse 7 365
  - 7.5.3 Korrekturen im Bildungsverlauf: Klassenwiederholung und Schulwechsel 368
- 7.6 Verläufe nach Abschluss der Sekundarstufe I 376
- 7.7 Geschlechterunterschiede in den Bildungsbiographien 383
- 7.8 Bildungsbiographien von Schülern mit Migrationshintergrund 385
- 7.9 Deutsche Schüler – Alte Schüler? 388

#### 8. Die Hauptschule – Sorgenkind im Schulwesen (Achim Leschinsky) 392

- 8.1 Von der Volksschuloberstufe zur Hauptschule 395
  - 8.1.1 Zielsetzungen 395
  - 8.1.2 Das inhaltliche Programm der Hauptschule 396
- 8.2 Unterschiede in der Hauptschulpolitik der Bundesländer und die reale Entwicklung 400
  - 8.2.1 Zwischen Angleichung und Eigenständigkeit 400
  - 8.2.2 Die quantitative Entwicklung der Hauptschule 404
  - 8.2.3 Demographische Einflüsse 407
- 8.3 Die Hauptschule als «Leidtragende» der Bildungsexpansion 410
  - 8.3.1 Der Unterricht in der Hauptschule 410
  - 8.3.2 Folgen der Abwertung 415
- 8.4 Ein Ende vielleicht der Hauptschule, aber nicht des Problems 421

- 9. Die Realschule – Ein zweischneidiger Erfolg  
(Achim Leschinsky) 429
  - 9.1 Realschule und «Mittel»schule 431
  - 9.2 Erfolg und neue Funktion der Realschule 441
    - 9.2.1 Die Last der historischen «Zwitterstellung» 441
    - 9.2.2 Bedingungen des Erfolgs 444
  - 9.3 Innere Gestaltung, materielle Voraussetzungen und Bildungsangebot 448
  - 9.4 Perspektiven 453
  
- 10. Gesamtschule – Erweiterung statt Alternative  
(Olaf Köller) 458
  - 10.1 Die Entstehungsgeschichte: Die Gesamtschule als programmatische Alternative zum dreigliedrigen Schulsystem 459
  - 10.2 Die weitere Entwicklung: Vom Experiment zur Regelschule 462
  - 10.3 Die heutige Situation: Gesamtschulen im Wettbewerb 467
  - 10.4 Grundzüge des Bildungsprogramms 469
  - 10.5 Unterrichtsorganisation: Differenzierung an Gesamtschulen 470
    - 10.5.1 Fachleistungsdifferenzierung 471
    - 10.5.2 Flexible Differenzierung 473
    - 10.5.3 Wahlpflicht und Wahldifferenzierung 474
  - 10.6 Erfahrungen mit Gesamtschulen 476
  - 10.7 Die Oberstufe an integrierten Gesamtschulen als institutionelle Erweiterung des Zugangs zur Hochschulreife 479
  - 10.8 Forschungsergebnisse über die Gesamtschule 482
  - 10.9 Resümee: Die Situation der Gesamtschulen – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft 484
  
- 11. Das Gymnasium – Kontinuität im Wandel  
(Jürgen Baumert, Peter Martin Roeder,  
Rainer Watermann) 487
  - 11.1 Programm und Zweige des Gymnasiums 494
  - 11.2 Sonderformen und zweiter Bildungsweg 499
  - 11.3 Die reformierte gymnasiale Oberstufe und das Abitur 503
  - 11.4 Individualisierung und Grundbildung: Erfahrungen mit der Oberstufenreform 509

- 11.5 Die Expansion des Gymnasiums und die Stabilität seiner Reflexionskultur 514
  
- IV. Sekundarstufe II und weitere Karrieren
  
- 12. Das berufliche Bildungswesen in Deutschland am Beginn des 21. Jahrhunderts (Martin Baethge) 525
  - 12.1 Die Bedeutung der beruflichen Bildung innerhalb des Bildungssystems 525
  - 12.2 Die institutionellen Pfeiler des dualen Ausbildungssystems und seine Probleme 526
  - 12.3 Das deutsche Modell im internationalen Vergleich 529
  - 12.4 Historische Entwicklung und institutionelle Stabilität des deutschen Ausbildungssystems 534
  - 12.5 Die Entwicklung des Ausbildungsplatzangebots zwischen 1975 und 2000 538
  - 12.6 Die Verstärkung der sozialen Ungleichheit in der beruflichen Bildung in den 1990er Jahren 546
  - 12.7 Das Erbe der DDR 553
  - 12.8 Die berufsbildenden Schulen: In permanenter Defensive 558
    - 12.8.1 Die Berufsschule 560
    - 12.8.2 Berufsfachschulen 563
  - 12.9 Strukturkrise oder temporäre Gleichgewichtsstörung des Ausbildungssystems? Neue Herausforderungen für das duale System 566
    - 12.9.1 Die Infragestellung des korporatistischen Steuerungsmodells in den 1990er Jahren 567
    - 12.9.2 Berufsbildung und Strukturwandel von Wirtschaft und Arbeit 569
  - 12.10 Reformbemühungen in den 1990er Jahren: Revision der Berufsbilder 575
  - 12.11 Zu einem modern-offenen Ausbildungssystem: Perspektiven für eine zweite Berufsbildungsreform 579
  
- 13. Das Hochschulwesen (Karl Ulrich Mayer) 581
  - 13.1 Die Leitidee der Universität und die aktuellen Debatten um die Hochschulreform in den 1990er Jahren 581

- 13.2 Neuer Wein in alten Schläuchen – Quantitative Strukturentwicklungen seit Ende der 1960er Jahre 585
  - 13.2.1 Hochschulen 585
  - 13.2.2 Studierende 587
  - 13.2.3 Personalbestand 593
  - 13.2.4 Ausgaben 594
- 13.3 Institutionelles Wachstum und Binnendifferenzierung 596
- 13.4 Entwicklungen in Lehre und Studium 601
- 13.5 Chancengleichheit im Zugang zu den Hochschulen 607
- 13.6 Hochschulforschung im Schatten der Lehre und der außer-universitären Forschung 610
- 13.7 Autonomie und Steuerung: Binnenstruktur und Außenbeziehungen 612
- 13.8 Hochschulausbildung und Arbeitsmarkt 616
  - 13.8.1 Nachfrage nach hoch qualifizierten Arbeitskräften 617
  - 13.8.2 Akademikerarbeitslosigkeit 618
  - 13.8.3 Übergang von der Hochschule in den Beruf 620
  - 13.8.4 Tendenzen der Qualifikationsnachfrage 621
- 13.9 Ausblick 622

## 14. Weiterbildung (Peter Faulstich) 625

- 14.1 Weiterbildung und «Lebenslanges Lernen» 625
- 14.2 Historische und gesetzliche Grundlagen 627
- 14.3 Träger und Einrichtungen der Weiterbildung: Überblick 630
- 14.4 Finanzierung der Weiterbildung 636
- 14.5 Betriebliche Weiterbildung: Funktionen, Angebote, Organisation 638
- 14.6 Erwachsenenbildung und ihre Angebote 643
- 14.7 Lernzeitanprüche und Bildungsfreistellung 644
- 14.8 Teilnahmestrukturen 648
- 14.9 Personal und Professionalisierung 653
- 14.10 Angebote und Qualitätssicherung 654
- 14.11 Neue Medien: Entwicklungstendenzen 655
- 14.12 Perspektiven für die Weiterbildung 657

## V. Einzelthemen

15. Einwandererkinder im deutschen Bildungswesen (Leonie Herwartz-Emden) 661
  - 15.1 Begriffsvielfalt: Einwanderer, Migranten, Ausländer und Aussiedler 661
  - 15.2 Migrantenfamilien: Minderheit oder deutsche Normalität? 665
  - 15.3 Wanderungsgeschehen in Deutschland – Zuzüge, Fortzüge 666
  - 15.4 Die Situation in der DDR und den neuen Bundesländern 671
  - 15.5 Die Lebenslage der Familie im Einwanderungsprozess 673
  - 15.6 Die Lage im Bildungssystem 678
    - 15.6.1 Bildungsbeteiligung von Schülern mit Migrationshintergrund 679
    - 15.6.2 Verteilung nach Schularten und Bildungsabschlüssen 683
    - 15.6.3 Unterschiede nach Nationalität und regionale Unterschiede 688
  - 15.7 Die besondere Schulsituation der Aussiedlerkinder als Seiteneinsteiger 693
  - 15.8 Schulische Maßnahmen und sozialpädagogische Integrationshilfen 695
  - 15.9 Remigration, Transmigration und Schulkarriere 697
  - 15.10 Zugewanderte Jugendliche in der Berufsausbildung 698
  - 15.11 Studierende mit Migrationshintergrund 700
  - 15.12 Implikationen für die Lehrerbildung 704
  - 15.13 Migration und Gesellschaft – Zukünftige Entwicklung 706
  
16. Jugendliche ohne Schulabschluss und ihre Wege in den Arbeitsmarkt (Heike Solga) 710
  - 16.1 Einleitung 710
  - 16.2 Wer sind die Jugendlichen ohne Schulabschluss? 711
    - 16.2.1 Schulischer Werdegang 711
    - 16.2.2 Soziale Herkunft 716
    - 16.2.3 Geschlechterunterschiede 721
    - 16.2.4 Jugendliche ausländischer Herkunft 723
  - 16.3 Ausbildungs- und Erwerbsbiographien 724
    - 16.3.1 Nachholen von Schulabschlüssen 727
    - 16.3.2 Ausbildung 729
    - 16.3.3 Erwerbsgeschichte 738
    - 16.3.4 Ausländische Jugendliche ohne Schulabschluss 744

- 16.4 Spätaussiedler 752
- 16.5 Resümee 753
  
- 17. Kinder, die besonderer pädagogischer Förderung bedürfen (Lothar Krappmann, Achim Leschinsky, Justin Powell) 755
  - 17.1 Die Auseinandersetzung um Integration und getrennte Förderung 756
  - 17.2 Von der Sonderschule zur Orientierung an Förderbereichen 758
  - 17.3 Rechtliche Entwicklungen 762
  - 17.4 Schritte zu mehr Integration 764
  - 17.5 Die Entwicklung des sonderpädagogischen Förderbedarfs 765
  - 17.6 Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf 774
  - 17.7 Förderung im Elementar- und Primarbereich 779
  - 17.8 Zukunftsperspektive: Vielfalt der Schüler und ihrer Förderung 781
  
- 18. Die Lehrerbildung (Ewald Terhart) 787
  - 18.1 Einführung 787
  - 18.2 Geschichte 792
    - 18.2.1 Die Geschichte der Ausbildung des «niedereren» Lehrers 793
    - 18.2.2 Die Geschichte der Ausbildung des «höheren» Lehrers 793
  - 18.3 Strukturprobleme 795
    - 18.3.1 Neues Lehrerbild – Neue Lehrerbildung: Was ist der Kern des beruflichen Auftrags der Lehrerschaft? 796
    - 18.3.2 Unzulänglichkeiten der ersten, universitären Ausbildungsphase 796
    - 18.3.3 Verhältnis von universitärer und berufspraktischer Ausbildungsphase: Getrennte Welten 797
    - 18.3.4 Zyklischer Wechsel von Überfüllung und Mangel 798
  - 18.4 Forschung zur Lehrerbildung 800
    - 18.4.1 Wer ergreift ein Lehramtsstudium? 801
    - 18.4.2 Welche Erfahrungen werden im Lehramtsstudium gemacht? 801
    - 18.4.3 Wie wirkt sich die Teilnahme am Referendariat aus? 802
    - 18.4.4 Der Eintritt in den Beruf – Eine entscheidende Phase in der Berufsbiographie eines Lehrers? 803
  - 18.5 Zukunft der Lehrerbildung: Weiterentwicklung, Verlagerung, Umbau, Abbau? 804
    - 18.5.1 Weiterentwicklung innerhalb der gegebenen Rahmenstruktur 805

- 18.5.2 Lehrerausbildung: An der Universität – oder an der Fachhochschule? 806
- 18.5.3 Gestufte Studiengänge – Bachelor, Master, Lehrer 807
- 18.5.4 Entstaatlichung der Lehrerausbildung? 809

Ausgewählte Literatur 811

Verzeichnis der Abbildungen 884

Verzeichnis der Tabellen und Übersichten 887

Die Autorinnen und Autoren 891

Sachwortregister 895

Entgegen einer KMK-Absprache wird im vorliegenden Bericht nicht von «Ländern der Bundesrepublik», sondern von «alten und neuen Bundesländern» gesprochen. Dieser Terminus wurde gewählt, um damit an frühere Arbeiten anzuschließen.